

# **BEKANNTMACHUNG** **ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG nach § 3 (1) VOB/A**

Die Ortsgemeinde Ochtendung schreibt gemeinsam mit dem Abwasserwerk Maifeld und dem Wasserversorgungs-Zweckverband Maifeld-Eifel folgende Arbeiten öffentlich aus:

**Baumaßnahme:**                    **Ochtendung, Erstmalige Herstellung des Neubaugebietes Seibertspfad II**

**Ort der Ausführung:**            **56299 Ochtendung**

**Bauherr Los 1:**                    Ortsgemeinde Ochtendung  
über  
Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld  
Marktplatz 4-6  
56751 Polch

**Bauherr Los 2:**                    Abwasserwerk Maifeld  
Marktplatz 4-6  
56751 Polch

**Bauherr Los 3:**                    Wasserversorgungs-Zweckverband  
Maifeld-Eifel  
Eichenstraße 12  
56727 Mayen

**Leistungsumfang:**            **Los 1: Straßenbau**

- ca. 15.220 qm Vegetationsdecke abschieben
- ca. 7.610 cbm Oberbodenabtrag
- ca. 5.170 cbm Boden für Verkehrsflächen lösen und abfahren
- ca. 9.770 qm Planum herstellen
- ca. 1.840 cbm Frostschuttschicht
- ca. 7.520 t Bodenverbesserung
- ca. 1.050 cbm Schotter
- ca. 1.450 m Tiefborde
- ca. 200 m Bordsteine
- ca. 3.520 qm Pflaster
- ca. 725 m 3-zeil. Muldenrinne
- ca. 200 m Pflasterstreifen 1-zeilig
- ca. 230 m Pflasterstreifen 3-zeilig
- ca. 1.450 qm bit. Oberflächenarbeiten
- ca. 900 m Beleuchtungskabel
- ca. 21 St Straßenleuchten

### **Los 2: Kanalbau**

- ca. 3.800 cbm Erdaushub Kanalgraben
- ca. 585 m Rohre DN 300 SB
- ca. 125 m Rohre DN 400 SB
- ca. 40 m Rohre DN 500 SB
- ca. 900 cbm Erdaushub Anschlussgräben
- ca. 45 St Anschlüsse
- ca. 650 m Rohre PP DN 160

### **Los 3: Wasserversorgung**

- ca. 450 cbm Leitungsgraben
- ca. 210 m Duktile Gussrohre DN 100
- a. 590 m Duktile Gussrohre DN 150
- ca. 45 St Trinkwasserhausanschlüsse

**Losweise Vergabe:** Die Vergabe nach Losen wird vorbehalten

- Nein
- Ja, Angebote können abgegeben werden
  - nur für ein Los
  - für ein oder mehrere Lose
  - nur für alle Lose

**Ausführungszeitraum:** 27.08.2020 bis 31.05.2021

**Hauptangebote:**  Mehrere Hauptangebote sind zugelassen  
(ggf. unter Bedingungen, siehe Angebotsaufforderung)  
 Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen

**Nebenangebote:**  sind zugelassen  
 sind nicht zugelassen

**Vergabestelle:** Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld  
Zentrale Vergabestelle – Tiefbau-  
Marktplatz 4-6  
56751 Polch  
E-Mail: [vergabestelle@maifeld.de](mailto:vergabestelle@maifeld.de)

**Anforderung:** **Verdingungsunterlagen können ausschließlich in elektronischer Form bezogen werden:**  
Kostenlose Einsicht und download der Verdingungsunterlagen ab 10.06.2020 unter <http://www.subreport-elvis.de/E68751473>.  
Weitere Informationen unter [www.subreport.de](http://www.subreport.de) oder telefonisch unter 0221 / 985 78 38.  
Registrierte Nutzer laden sich kostenfrei sämtliche Verdingungsunterlagen direkt auf Ihren PC.

**Gebühr:** **digitale Anforderung:**  
Eine Schutzgebühr wird nicht erhoben.

**Kommunikation:** Die Kommunikation erfolgt:  
 elektronisch über die Vergabepattform  
 in Kombination bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch über die Vergabepattform, danach schriftlich oder in Textform

**Ablauf der Angebotsfrist:** **Datum: 15.07.2020, Uhrzeit: 10:00 Uhr**

**Form der Angebotsabgabe:** **Angebote können abgegeben werden**  
 schriftlich (Postweg oder persönliche Abgabe in verschlossenem Umschlag).  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur (über die Vergabepattform).  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur (über die Vergabepattform).  
 elektronisch in Textform (über die Vergabepattform).

**Eröffnungstermin und -ort:** **Datum: 15.07.2020, Uhrzeit: 10:00 Uhr**  
Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld, Raum 303  
Marktplatz 4-6, 56751 Polch.  
**Zu diesem Zeitpunkt findet auch die elektronische Eröffnung statt.**  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und deren Bevollmächtigte.

**Nachforderung** Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden  
 nachgefordert

**geforderte Sicherheiten:** Siehe Vergabeunterlagen.

**Bindefrist:** **bis 15.08.2020**

**Wertungskriterien:** Preis

**Sprache(n):** in der (denen) Angebote eingereicht werden können:  
Deutsch

**Zuschlagskriterien:** Siehe Vergabeunterlagen.

- **Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten und Integrationsprojekten i.S.d § 132 SGB IX (= Bevorzugte Einrichtungen)**

Ist ein Angebot, das von einer der vorgenannten Bevorzugten Einrichtung abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich oder annehmbar wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Bevorzugten Einrichtung erteilt. Bevorzugten Einrichtungen wird immer dann der Zuschlag erteilt, wenn ihr Angebotspreis den des wirtschaftlichsten Bieters um nicht mehr als 15 % übersteigt. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, wird nur der Anteil berücksichtigt, den die Bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Der Anteil der bevorzugten Einrichtungen an der angebotenen Leistung ist bei Angebotsabgabe anzugeben. Der Nachweis der Bevorzugteneigenschaft ist mit dem Angebot zu führen.

- **Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben**

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

- **Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen**

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen einen höheren Frauenanteil an den Beschäftigten ausweist oder Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der

gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

**Nachweise:** Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

**Zahlungen:** Die Zahlungsbedingungen richten sich nach § 16 VOB/B

**Sicherheitsleistungen:** Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche (Details siehe Vergabeunterlagen)

**Eignung des Bieters:** Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass nur solche Firmen zum Wettbewerb zugelassen werden, die derartige Arbeiten bereits nach Art und Umfang zur Zufriedenheit des Auftraggebers ordnungsgemäß ausgeführt haben. Der Nachweis ist dem Anforderungsschreiben anhand **3 zu benennender Referenzen** mit vergleichbarer Größe beizufügen. Weiterhin ist die Leistungsfähigkeit anhand von Angaben über die Personalstärke und die technische Ausstattung des Unternehmens zu belegen.

**Sonstige Nachweise: Los 2: Kanalbau:**

Bieter müssen auf Verlangen der Vergabestelle und während der Werksleistung die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) und die Gütesicherung der Ausführung nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau **RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK 2** sind zu erfüllen und nachzuweisen.

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Einhaltung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist.

Der Nachweis gilt insbesondere als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Einhaltung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 „Erstprüfung“ für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werksleistung einen Vertrag zur Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige „Eigenüberwachung“ entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt.

**Los 3: Wasserversorgung:**

Mit dem Angebot ist die entsprechende Qualifikation des Personals gemäß DVGW GW 301-W3-Regelwerk vorzulegen.

Gegebenenfalls mit dem Angebot vorzulegende „**Sonstige Nachweise**“ sind in der Angebotsaufforderung unter Ziffer 3.1 und 3.2 aufgeführt.

**Auftragserteilung:** Der Zuschlag wird nach § 16 VOB/A auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das Annehmbarste erscheint.

**Zahlungsbedingungen:** Gemäß VOB/B (Details siehe Vergabeunterlagen)

**Nachprüfstelle:** Kreisverwaltung Mayen-Koblenz  
**(§ 21 VOB/A):** Bahnhofstraße 9  
56068 Koblenz

Ochtendung, den 10.06.2020

Lothar Kalter  
Ortsbürgermeister